

Berlin

Jugend hat klare Ziele

GESTALTE MIT Die Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie steht vor der Tür. Dabei stellt die Jugend eine klare Forderung in den Mittelpunkt.



Foto: IG Metall

Ortsjugendausschuss der IG Metall Berlin freut sich auf neue junge Aktive.

Die IG Metall Jugend fordert eine überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 170 Euro. »Warum? Weil wir der Meinung sind, dass gute Arbeit auch gut bezahlt werden muss – und das gilt insbesondere für diejenigen, die ihre berufliche Laufbahn erst beginnen«, betont Özge Karabulut, der im Ortsvorstand der IG Metall Berlin für die Jugend zuständig ist.

Warum 170 Euro mehr?

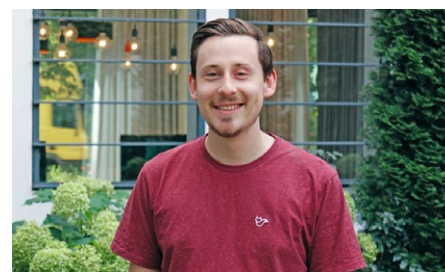
Auszubildende und dual Studierende sind schon lange nicht mehr 16 Jahre alt und wohnen bei den Eltern. Der Altersdurchschnitt liegt bei jungen Menschen, die in die Ausbildung starten, inzwischen bei über 20 Jahren. Viele Jugendliche stehen in diesem Alter schon auf eigenen Beinen, wenn es die finanzielle Situation zulässt.

Alle spüren es: Einkaufen im Supermarkt, Sprit und Mieten werden teurer. »Ich kenne einige Azubis, die Nebenjobs

annehmen müssen, um gut leben zu können«, berichtet Jakob Heidenreich, Jugendsekretär der IG Metall Berlin. »Fakt ist: Eine höhere Vergütung macht die Ausbildungsberufe attraktiver und hilft, den Fachkräftemangel zu bekämpfen.«

Aktive Jugend in Berlin

Die IG Metall Jugend Berlin bereitet derzeit Aktionen für die Tarifrunde Metall und Elektro im Herbst vor. Aber auch die Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAVs) werden im Oktober und November gewählt. Der Ortsjugendausschuss bewegt einiges und freut sich über neue Aktive. »Deine Teilnahme und Unterstützung sind entscheidend, um unsere Forderungen durchzusetzen. Zeig, dass Du Teil der IG Metall Jugend bist, und mach Dich stark für eine bessere Zukunft!«, appelliert Özge Karabulut. Am letzten Augustwochenende wurden die neuen Auszubildenden begrüßt. Fotos und Bericht auf igmetall-berlin.de.



Ansprechpartner für die Jugend

Ihr habt Fragen oder Probleme in der Ausbildung? Dann spricht bitte

Jakob Heidenreich,
Jugendsekretär der IG Metall Berlin, an:
igmetall-berlin.de/jugend/kontakt



Rechtstipp

Informationsrechte der Betriebsräte

Ein Betriebsrat hat in großem Umfang Unterrichtsansprüche gegen den Betriebsinhaber (Arbeitgeber). Nils Kummert von dka Rechtsanwälte Fachanwälte stellt auf der Internetseite igmetall-berlin.de im Rechtstipp zwei Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts vor: Sie veranschaulichen das Spannungsverhältnis zwischen Unterrichtsrechten und Datenschutzpflichten des Betriebsrats und geben Handlungshinweise.

TERMINE

SENIORINNEN UND SENIOREN

25. September: Mitgliederversammlung, »Europa nach der Wahl« mit Jan Brauburger, Gewerkschaftssekretär IG Metall Berlin

8. Oktober: »Gärten der Welt«, Anmeldung am 23. September von 10 bis 13 Uhr im Raum 123 oder unter Tel. 030 253 87-160

21. November: Besuch Alstom Bahntechnik in Hennigsdorf, Anmeldung am 16. September von 10 bis 13 Uhr im Raum 123 oder unter Tel. 030 253 87-160

ARBEITSGRUPPE 55PLUS

24. Oktober, 16 Uhr: Informationen und Austausch: Gute Arbeit, gute Rente, gute Zukunft, Alwin-Brandes-Saal, IG Metall-Haus

RENTENBERATUNG

Terminvereinbarung unter der Tel. 0177 626 14 29

Impressum

Redaktion: Jan Otto (verantwortlich), Andrea Weingart
Anschrift: IG Metall Berlin, Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin
Telefon: 030 253 87-103
berlin@igmetall.de, igmetall-berlin.de